

1. Tag / Fr 13.11.: Wien - Bangkok.

- Linienflug mit Austrian nach Frankfurt und Thai Airways nach Bangkok.

Fr	VIE	<u>17.35</u>	OS 125
13.11	FRA	19.10	
	FRA	<u>20.55</u>	TG 923
Sa	BGK	13.05	

2. Tag: Bangkok.

- Ankunft in Bangkok um ca. 13 Uhr (heftiger Regen, 33 Grad, schwül) - die Stadt ist eine einmalige und faszinierende Mischung aus traditioneller Kultur und dem 21 Jh.
- Beim Transfer zum Hotel lernen wir bei einer kleinen Stadtrundfahrt die unterschiedlichsten Aspekte der thailändischen Hauptstadt kennen.
- Hotel Grand China Princess in Chinatown
- Chinatown:
 - Markt, Garküchen
 - Leuchtreklamen, Freßstrasse

3. Tag / So 15.11.: Bangkok - Paläste & Tempel.

- Bewölkt, dann sonnig, 33 Gr, schwül
- Bangkok - die 'Stadt der Engel, erwartet Sie mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten: Tempel, Paläste, Märkte, der Chao Praya-Fluss und malerische Kanäle, denen Bangkok den Namen 'Venedig des Ostens' verdankt.
- Am Vormittag stehen der Große Königspalast mit der Krönungshalle
 - Dresscode: lange Hose, bedeckte Schultern, Schuhe,
- der atemberaubend schöne Wat Phra Keo, das Kloster des Smaragd-Buddhas, auf dem Programm,
- Anschließend besuchen wir den Wat Po, den Tempel des Liegenden Buddha, dessen Ausmaße jeden Besucher in Erstaunen versetzen. Besonders schön sind die die Zahlreichen Chedis, die aufwändig mit pastellfarbenen Porzellanblüten geschmückt sind,
- Am Nachmittag erkunden wir noch die ruhigeren Seiten der Millionen-Metropole
- Fahrt durch die Klongs, dann
- der eindrucksvolle Tempelbau des Wat Arun liegt direkt am Chao Praya, der Tempel der Morgenröte, wie er auch genannt wird, ist ein Wahrzeichen der Stadt und im Khmer-Stil erbaut. Den ganzen Chedi ziert ein Mosaik aus bunten Porzellanstückchen, die Blütenbilder und Fabelwesen, die den Wat vor dem Bösen schützen sollen, verziern.
- Am Abend folgt schließlich noch eine Candlelight Dinner Cruise mit thailändischem und internationalem Buffet. Dabei genießen Sie eine spektakuläre Aussicht auf historische Sehenswürdigkeiten!
 - beleuchtete Schiffe, Tänzerin, What Arun
- Um ca. 21.30 Uhr geht es wieder zurück ins Hotel.

4. Tag / Mo 16.11.: Bangkok - Ayutthaya - Korat.

- Sonnig, dann bewölkt, 33 Gr
- Am Morgen Fahrt (3 Stunden) mit dem Boot von Bangkok nach Ayutthaya, die alte Hauptstadt von Siam. Im 14. Jh. war hier ein großes Machtzentrum mit faszinierender Hauptstadt entstanden, das Königreich
- Ayutthaya, die 'Stadt der Engel und Könige',
- Die Ruinen der Chedis und Türme sowie die gewaltigen Tempelbauten und Pagoden lassen noch heute die einstige Größe und Pracht dieser

mittelalterlichen Stadtanlage erahnen - und zählen zum UNESCO Weltkulturerbe. Mit der Zerstörung Ayutthayas im 18. Jh, durch birmanische Truppen wurde die Hauptstadt nach Bangkok verlegt.

- What Yaiclaimongkhol –
 - liegender Buddha u Buddhareihen
 - “Spielzeug”-Geisterhäuschen
- What Mahu Thai
 - ein Buddhakopf zwischen den Baumwurzeln
- What Phrasisanpeth
 - großer vergoldeter Buddha
- Nach der Besichtigung Weiterfahrt durch schier endlose Reisfelder hinauf auf das Korat-Plateau nach Korat,

5. Tag / Di 17.11.: Korat - Khmer-Denkmäler des Isan – Aranyaprathet

- Bewölkt, dann sonnig, 28 Gr
- Korat gilt als das Tor zu Thailands Nordosten - dem Isan, dem ursprünglichsten Teil Thailands, der zahlreiche Khmerbauten aufweisen kann.
- On the road:
 - Reisernte, Wasserbüffel
 - Schule
- Am Morgen geht es zunächst nach Phimai, wo wir den Tempel besuchen die Bauten werden etwa auf das 11. Jh. datiert.
Die Region von Phimai gehörte damals noch zum Reich der Khmer und Phimai wurde als Schwesterstadt von Angkor konzipiert. Die Tempelanlagen aus dieser Zeit sind heute noch gut erhalten
- Weiterfahrt nach Prasat Phanom Rung, ebenfalls ein Khmer-Heiligtum, das im 12. Jh. auf einem Hügel entstand, von dem sich eine hervorragende Aussicht über die gesamte Umgebung bietet.
- What Muang Tam
- Anschließend Weiterfahrt nach Aranyaprathet an der Grenze zu Kambodscha.
 - aber mit dem Linienbus, da Gangseil gerissen
- Wir beziehen unsere Zimmer im Hotel

6. Tag / Mi 18.11.: Aranyaprathet - Siem Reap.

- Bewölkt, 25 Gr
- Nach Erledigung der Grenzformalitäten in Aranyaprathet (1 Foto + 1.000 BHT, nicht \$/€)
 - über 3 Stunden mit Aus- u Einreise, viele Kinder,
 - Gepäck mit Karren über die Grenze
- geht es über Poi Pet nach Siem Reap (150 km, 2 Stunden), nahe der Khmerstadt Angkor Wat.
- Siem Reap:
 - Golfplatz Angkor (GF \$ 115,-)
 - Old Market (Bilder, Schmuck)

7. Tag: Siem Reap - Angkor Wat.

- Sonnig, 29 Gr
- Zwei ganze Tage stehen uns für Erkundungen im riesigen Stadtareal von Angkor zur Verfügung. Die weite Ruinenstätte voll hinduistischer und buddhistischer Khmer-Tempel ist der Touristenmagnet Kambodschas und eine der schönsten Tempelanlagen, die weltweit zu finden sind. Zur Blütezeit der Khmerkultur, der nach der Tempelstadt Angkor benannten Angkor- Periode, entstand der Tempelkomplex Angkor Wat in der Ebene zwischen den Großen

Seen (Tonle Sap) und dem Phnom (=Berg) Kulen, Die Hochkultur der Khmer zeigte im sandsteinernen Sakralbau ihre ganze technische Versiertheit und künstlerische Perfektion.

- Auch diesen Tag widmen wir dem UNESCO-Weltkulturerbe von Angkor .
- wir lernen die Tempelanlagen von
 - Prasat Kravan, (Vishnu)
 - Pre Rup, („den Leichnam umbeten“
 - Bantai Srei, und am Rückweg die Palmenzuckerl
 - Neak Pean
 - Preah Khan
 - Mebon mit Elefanten kennen

8. Tag / Fr 20.11.: Bootsfahrt: am Tonle Sap.

- Am Vormittag geht es nach Kampong Phluk, zu den Booten des Tonle Sap.
- Dort genießen wir die Bootsfahrt am Tonle Sap, dem größten See Kambodschas, auf dem zahlreiche Familien in Hausbooten leben.
- Tempel der Ralous Gruppe:
 - Lolei
 - Bakong und Preah Ko
- Beang Melea, der zerstörte naturbelassene Tempel mit vielen Mücken

9. Tag: Angkor.

- Bewölkt u sonnig, 26 Gr
- Mit dem Tuk Tuk geht auf Tempelreise
Wir besuchen die Hauptstadt Angkor Thom aus dem 12. Jh., deren Südtor besonders prachtvolle Buddha-Reliefs trägt.
- Unsere Besichtigung erweitern wir mit dem BayonTempel, dessen 54 Türme jeweils vier lächelnde Gesichter des Bodhisattva Avakoliteshvara zeigen.
- Elephant-Terrasse in Angkor
- Tempel Ta Phrom mit seinen riesigen Würgefeigen-Wurzeln
- Dann hinein in Angkor What über die lange Tempelstrasse: zu den Höhepunkten
 - Reliefs, Asparas
- Von der Bibliothek und dem Teich vor Angkor What erleben wir den Sonnenuntergang über Angkor.
- Abends zeigen uns die königlichen Asparas ihre Künste

10. Tag So 22.11.: Siem Reap - Phnom Penh.

- Bedeckt, dann sonnig, 25 Gr
- Auf dem Weg ins ca 314 km entfernte Phnom Penh (insges 10 Stunden)
- On the Road:
 - Clean Water Bridge
 - Schwein am Moped, Reisfelder
- besuchen wir auch als Abstecher ab Kompong Thom
- die Hauptstadt des Chenla-Königreiches Isanapura - das heutige Sambor Prei Kuk, das im 7. Jh. errichtet wurde. Die Ruinen; mit zahlreichen Tempeln verstreuen sich über ein ausgedehntes Gebiet.
Eine ganze Schulklasse begleitet uns
- Am Spinnen-, Maden- und Obstmarkt lernen wir andere Spezialitäten kennen
- Anschließend Weiterfahrt auf der Hauptstraße nach Phnom Penh, das wir schließlich am Abend erreichen.

11. Tag: Phnom Penh.

- Am Vormittag Besichtigung der Kambodschanischen Hauptstadt: Phnom Penh

Am Programm stehen

- der Königspalast, der 1866 erbaut wurde, Dresscode: lange Hose, Schultern bedeckt,
 - die Silberpagode - sie gilt als einer der wertvollsten Kunstschatze Kambodschas, da sie mit Silberplatten ausgelegt ist und einen kostbaren Smaragdbuddha beherbergt und
 - das Nationalmuseum, mit einer wichtigen Kollektion kambodschanischer Kunst:
 - Vishnus 8-12 Jhdt
 - Ganesha, Durga.
- What Phnom
- Russian Market
- (Nur über Wunsch:
Kurzer Ausflug zu den 'Killing Fields' von Choeng Ek. wo zwischen 1975 u 1978 mehr als 17.000 Menschen vom Regime Pol Pot's umgebracht wurden.)
- Am späten Nachmittag unternehmen wir noch eine Bootsfahrt am Mekong River
- Abends
- Nationaldenkmal, König
 - Tanzende

12. Tag / Di 24.11.: Phnom Penh – Einschiffung auf die RV Tonle Pandaw.

- Bedeckt, schwül, 26 Gr
- Phnom Penh
 - Nationaldenkmal
 - die Flut der Mopeds
- Heute beginnt ein besonderer Abschnitt dieser Reise - am Hafen von Phnom Penh schiffen wir uns ab 11.00 Uhr auf der RV Tonle Pandaw Cruise ein - luxuriöse, kleine Dampfschiffe, mit denen die schönsten Flüsse Indochinas befahren werden.
Die Schiffe wurden nach dem Modell alter kolonialer Flussdampfer gestaltet und sind im Kolonialstil ausgestattet (all inclusive, Gesamtrechnung CC, Sundeck, gr Kabine u Badezimmer, Lesestühle vor Kabine zur Reling).
- Der restliche Nachmittag und Abend steht in Phnom Penh zur freien Verfügung.
 - Old Market
- Erste: Übernachtung auf der RV Tonle Pandaw, die ab 7 H am nächsten Tag ablegt.

13. Tag: Schifffahrt auf dem Mekong mit der Pandaw Cruise nach Tan Cahu

- Bedeckt, schwül, 30 Gr
- Wir fahren stromabwärts und halten für einen Spaziergang in einem kambodschanischen Dorf Koh Dea Chor, bekannt für seine Reisnudeln und viele Kinder.
- Anschließend (14 – 17 h, alle Formalitäten durch Crew) überqueren wir die **Grenze zu Vietnam (kein Foto + US\$ 20,-)** und erreichen nachmittags Tran Chau.
- Früchte- u Koch-Show an Bord, Khmer-Massage
- Vom Hauptarm des Mekong bei Tan Chau fahren wir stromabwärts nach Chau Doc, Wir übernachten an Bord der RV Tonle Pandaw und ankern in Chau Doc.

14. Tag / Do 26.11.: Chau Doc:

- Bedeckt, schwül, 30 Gr
- In Chau Doc, wo wir auf kleinere Boote umsteigen, besuchen wir ein Dorf des Cham-Volkes (Muslime).
- Wir besichtigen ebenfalls eine Catfisch (Wels)-Farm.
- Mit Fahrrad-Rikshaws machen wir eine Rundfahrt in dieser faszinierenden (?)

Stadt mit französischen Kolonialhäusern und schauen dem geschäftigen Treiben im lokalen Markt zu.

- Chien Hau Tempel mit buddhistischer Avalokiteshvara und Nonnen
- Nach diesem Ausflug geht es wieder auf die Pandaw Cruise und ein Stück weiter Mekong-abwärts.
- Tour on Board
- Insel Cu Lao Gieng mit Franziskanerkloster/kirche
- Weiter nach Sedec

15. Tag: Sadec - Cai Be.

- Sadec wird, mit seinen zahllosen Kanälen, auch das kleine Venedig genannt.
- Huyn Thur Le House: altes chin Clanhouse, mit Film „The Lover“
- Wir besuchen den lokalen Markt (Fische, Frösche, Ratten, Obst)
- Reisschälfabrik (Reste zu Pelets) für Ziegelfabrik
- Mit den kleineren Sampan-Booten fahren wir in den Kanälen nach Vinh Long und weiter nach Cai Be, wo wir durch einen bunten, schwimmenden Markt hindurch fahren,
- Popcorn und Süßreis-Herstellung
- Nach dem Mittagessen an Board der Pandaw, fahren wir wieder mit den Sampan-Booten tief in die Backwaters.
- Dabei sehen wir am Ufer riesige Reisfelder, Früchtemärkte und Plantagen. Wir können auch erleben, wie die Einheimischen hier im Delta leben
- Chinesisches Haus mit Ahnenaltären
- Sonnenuntergang und Farewell Party

16. Tag / Sa 28.11.: My Tho / Mekong-Delta - Saigon.

- Nachts Regen, bewölkt, schwül, 30 Gr
- Heute erreichen wir My Tho, einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt im Mekong-Delta, wo wir die Pandaw Cruise verlassen und mit dem Bus nach Saigon fahren.
- Saigon, das heutige Ho Chi Minh City, erhebt sich über einer alten Khmer-Stadt, von der noch die Gia-Lam-Pagode, der älteste Sakralbau der Stadt, erhalten ist.
- Bei unserer Stadtrundfahrt lernen wir
 - Cholon, die große Chinatown der Stadt und eine riesige Baustelle
 - die reichverzierte Thien Hau-Pagode, in der die Große Himmelsmutter und Buddha verehrt werden.
 - Oper, Rathaus mit Onkel Ho
 - der Notre Dame Kathedrale und Hauptpost
 - ein Besuch im Stadtmuseum Saigons runden das Programm ab.
- Duschen in einem Tageszimmer, anschließend Transfer zum Flughafen und
- am Abend Flug nach Bangkok — Ankunft um ca. 22,20 Uhr,

17. Tag / Sa/So: Bangkok – Frankfurt - Wien:

- Kurz nach Mitternacht Flug nach Frankfurt und weiter nach Wien.

Sa	SAI	20.55	TG 557
28.11.	BGK	22.20	
	BGK	23.40	TG 920
So	FRA	05.30	
29.11.	FRA	07.50	OS 128
	VIE	09.20	

